



Blickpunkt Augsburg



März 2024

Informationsblatt der VVN - BdA Kreisvereinigung Augsburg

Augsburger Ostermarsch 2024

Gewaltspiralen durchbrechen!

Sa. 30.3.2024, 11.30 Uhr Moritzplatz,
Augsburg

Infostände, Redebeiträge, Begleitung mit
Musik von den Ruam aus Regensburg.

Nach der Kundgebung Demonstration durch die
Augsburger Innenstadt.

10.30 Uhr: Goldschmiedekapelle in St. Anna (Annahof 2)

– Christlich-Muslimisches Friedensgebet

Der Aufruf zum Ostermarsch wird unterstützt von:

Augsburger Friedensinitiative (AFI), Augsburg für Palästina, Deutsche
Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK)
Augsburg, DKP Augsburg, Offenes Antifaschistisches Treffen Augsburg,
Offenes Antikapitalistisches Klimatreffen, pax christi Augsburg,
Solidaritätsnetzwerk Augsburg, (VVN-BdA Kreisvereinigung Augsburg



Gedenkfeier

zu Ehren Dr. Max Josef Metzgers

Mi. 17.4.2024, 16.00 Uhr vor der Stele
am Dom

Vor 80 Jahren, am 17. April 1944, wurde der
Priester Dr. Max Josef Metzgers durch die NS-
Diktatur hingerichtet. Die Gedenkfeier findet
dieses Jahr bereits um 16.00 Uhr statt.



Stolpersteinverlegung

Di. 23.4.2024, 10.00 Uhr, Feuerhausstr. 7

In Erinnerung an das Schicksal von Johann
Schöllhammer, Johann Baptist Pschierer (11 Uhr
Lechhauserstr. 12 und Emil Häuslmeier (12 Uhr
Jakoberstraße 22) werden nach dem Vortragen ihrer
Biographien Stolpersteine verlegt.

Mitgliedertreffen

Am letzten Dienstag im Monat (außer August / Nov. /
Dez.) im Bürger*innenhaus Pfersee, Stadtberger
Straße 17 um 19:30 Uhr im Untergeschoss (Café)

Blickpunkt Augsburg - Informationsblatt der

Kreisvereinigung Augsburg der VVN-BdA

- Erscheinung unregelmäßig und im Eigendruck -

Kontakt zur Redaktion: VVN-BdA Augsburg, Kirchbergstr. 40,
86157 Augsburg - Mail: vnnaugsburg@web.de

Aktuelle Informationen auf unserer Homepage

<http://www.vvn-augsburg.de>

Seit Oktober 2023 ist die Dauerausstellung im
Erinnerungs- und Lernort HALLE 116,
Karl-Nolan-Str. 2-4, 86157 Augsburg
zu besichtigen.

Die Dauerausstellung im Erinnerungs- und
Lernort HALLE 116 ist die erste, die sich mit der
Zeitgeschichte Augsburgs im 20. Jahrhundert
befasst: Nationalsozialismus in Augsburg -:
Konzentrationslager und Zwangsarbeit Augsburg
und Schwaben - Nachkriegszeit, US-Ameri-
kanische Präsenz und Friedensstadt.

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 10–15 Uhr,

Samstag / Sonntag: 11–16 Uhr

Eintritt frei, für Gruppen nach Vereinbarung,
Führungen für Schulklassen und Gruppen ab 10
Personen können unter halle116@augzburg.de
angefragt werden. Weitere Informationen unter
<https://www.augsburg.de/kultur/erinnerungskultur/halle-116>

